

9  
C1763

Nach die zu unloßigen ungrüßten die ich gerkriß habe, daß die  
Dochter de Chrißteul gnaßst hat kein abnungung, also unan  
ding zu unndan, <sup>und gnaß meine Ehen für stant sein zu unndan</sup> so muß ich ~~unndan~~ <sup>unndan</sup> om die besten  
wegge danken, die ich gesickelb zu unndan.

1. Om bejden <sup>Le.</sup> Loßstaben Moßstaben durch meine sündige  
Dinge unndan zu unndan, wenn ich das fassen als hochst  
Kriß om die nicht mit stillen zu unndan ein mit güt  
formden sünd angengrißten für meine zunge mit meinen  
unndan muß, om die <sup>Le.</sup> die sünd unndan zu unndan  
sein <sup>Paulus</sup> meine große Witten hat im jahre 1743. Ich bejge  
in ein solch begebenheit, und das ist mich gesunden  
in wird nicht unndan von mir sein.

2. Mich unndan die nicht bog die sünd, wenn gont  
Kriß unndan, und om die Ehen für stant und unndan  
die unndan die sünd unndan.

3. Om die <sup>Le.</sup> die sünd unndan die sünd unndan  
om die sünd unndan die sünd unndan.

*[Faint, illegible handwriting on aged paper]*